



# Kirchenbote

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde  
im Striegistal

AUGUST - SEPTEMBER 24





Photo by John H Rhodes/ Unsplash

## INHALT

- 4-5 Nachrichten
- 6-7 Termine
- 8-9 Treffpunkt
- 10 Kultur
- 11 Freud und Leid
- 12-13 **Gottesdienste**
- 14 Erste Hilfe Kurs
- 15 Rätsel
- 16-17 Rückblende
- 18-21 Kinderkirchenbote
- 22 Buchtipp
- 23 Kontakt
- 24 Andacht

## Zeitzeichen

Wann haben Sie zuletzt Kirchenglocken gehört? Hat's schon geläutet vom Kirchturm heute morgen? Sie stehen ja überall. Ich staune immer, wenn ich durch die Dörfer fahre und sie sehe in allen Variationen. „So viele Filialen hat nicht jede Firma“, denk ich dann als Kirchenmann. Was haben die Generationen vor uns dafür investiert, damit die Kirche im Dorf ist und bleibt. Und die Glocken natürlich. Schon seit über 1000 Jahren bimmelt es als Werbeblock für Gott. Das ganze Leben, Tag und Nacht, getaktet am Glockenklang entlang: Am Morgen auf dem Weg zur Schule. Um 11 Uhr für die Leute bei der Feldarbeit, damit sie wussten, dass bald Mittag ist und das Essen jetzt spätestens auf den Herd muss. Am Abend hat die Nachtglocke dann alle Kinder von der Straße nach Hause gefegt. Am Samstag-nachmittag wurde der Sonntag eingeläutet. Und am Sonntag begann der Ruf zum Gottesdienst eine Stunde vorher schon und schwoll dann an bis zum vollen Geläute. Den ganzen Lebensweg entlang haben Glocken markiert, was es geschlagen hat. Hochzeiten und Tiefzeiten. Ist jemand gestorben, so wurde es durch dreimaliges Zeichenläuten der Totenglocke sozusagen durch die Luft gepostet. Das haben die Leute dann zwar noch nicht geliked, aber doch vielfach geteilt im Dorf. Das Leben gestundet rund um den Kirchturm, gestundet von dem Gott, der uns allen das Leben gibt und zu dem es wieder

zurückkehrt. „Meine Zeit steht in deinen Händen!“, sagt die Bibel. Die Generationen vor uns wären im Traum nicht darauf gekommen, sich über den Lärm der Glocken zu beschweren. Für sie ist es ein gemeinsames wertvolles Symbol gewesen, dass das Leben der Vielen zu einem gemeinsamen Rhythmus zusammenbringt.

Aus „Kleines Frühstück für die Seele“  
Radioandachten mit Ludwig Burgdörfer  
Verlagshaus Speyer GmbH

## Gemeindenachrichten

### Danke für Ihre Spenden!

#### Juni-Juli 2024:

Marbach	233,75 €
Greifendorf	622,84 €
Gleisberg	445,00 €
<b>Marienkirchgemeinde</b>	
kirchenmusikalische Arbeit	40,00 €
Gemeindearbeit	1.972,00 €

### KV-Nachrichten

KV-Sitzung am 04.06.2024

- ✓ Informationen aus dem Strukturausschuss
- ✓ Christenlehre in Gleisberg
- ✓ Kirche Greifendorf
- ✓ Pachtangelegenheiten
- ✓ Friedhof Marbach
- ✓ Nachberufung KV
- ✓ Gottesdienste
- ✓ Personalangelegenheiten

Beschlüsse des KV

- ✓ vorliegende Fassung des neuen Schwesterkirchvertrages
- ✓ Gleisberger Christenlehre kann mit Roßweiner Christenlehre zusammengeführt werden (Eltern sind einzubeziehen)
- ✓ Pachtvertrag mit Uwe Richter soll erneuert werden
- ✓ Baumsicherungsarbeiten auf Friedhof

Marbach

- ✓ Nachberufung von Jonathan Seidel in den KV

### Erntegaben zum Erntedankfest

Im September feiern wir wieder in jedem Ort Erntedankfest. Sie können Ihre Erntegaben zum Ausschmücken der Kirchen jeweils am Samstag vor dem Erntedankfest zu folgenden Zeiten in Ihrer Kirche abgeben:

Gleisberg: 14.09.2024 - 14:00 bis 16:00 Uhr  
 Etdorf: 21.09.2024 - 10:00 bis 12:00 Uhr  
 Greifendorf: 28.09.2024 - 10:00 bis 11:00 Uhr  
 Marbach 28.09.2024 - 13.00 bis 16.00 Uhr

### Einladung Elternabend

Zum Mittwoch, 14. August 2024, 19.30 Uhr lade ich Sie herzlich zu einem Elternabend für den Konfirmandenunterricht ein. Wir treffen uns im Haus Hoffnung in Pappendorf, Mühlstraße 3, 09661 Pappendorf. An diesem Abend stelle ich Ihnen das Konzept vor und Sie bekommen alle Termine für das Schuljahr 2024/25. Falls Sie schon Fragen im Vorfeld zum Konfirmandenunterricht haben, können Sie mich unter 0176/53670971 erreichen.

*Jörg Matthies*

### Nachberufung KV

Herr Ullrich Bost ist aus persönlichen Gründen im Frühjahr diesen Jahres von seinem Amt als Kirchvorsteher zurückgetreten. Wir danken ihm für seine bis dahin geleistete Arbeit und wünschen ihm Gottes Segen.

Aus diesem Grund hat der KV in seiner Sitzung am 4. Juni Herrn Jonathan Seidel in den Kirchenvorstand berufen.



Ich bin Jonathan Seidel, 28 Jahre alt, verheiratet und seit einem Jahr stolzer Vater. Ich stamme gebürtig aus dem Erzgebirge (Wünschendorf) und bin viele Jahre meines Lebens in Hainichen aufgewachsen. Meine Glaubenswurzeln liegen zu einem in der Landeskirche, die ich von Jugend auf als meine Kirche bezeichnen würde, und zum anderen bei „Jugend mit einer Mission“, einem überkonfessionellen, missionarischen Verein, der weltweit Kirchgemeinden darin unterstützt das Evangelium bekannt zu machen und persönliches Glaubensleben zu fördern. Ich kenne und schätze daher verschie-

denste Frömmigkeitsformen und fühle mich in vielen davon zuhause: Weder freie Andachten noch liturgische Gottesdienste möchte ich missen. Sowohl Orgel und Posaune als auch E-Gitarre oder Taizé-Gesänge geben mir etwas und ich kann mich nicht nur einem ‚Lager‘ zuordnen.

Ursprünglich hatte ich Gottes Ruf so gehört und verstanden Pfarrer werden zu sollen und hatte begonnen Theologie zu studieren, was allerdings an Altgriechisch scheiterte. Mitten in der Sinnkrise kam ich zufällig(?) dazu, auf dem evangelischen Friedhof in Hainichen zu arbeiten, was ich bis heute tue. So hat Gott mich doch zur Kirche geführt, wenn auch an einer gänzlich anderen Stelle als ich dachte.

Seit März 2022 wohnen meine Familie und ich auf einem Vier-Generationen-Alpaka-Hof in Moosheim, dem westlichsten Außenposten der Marienkirchgemeinde. Seitdem sind wir Teil eines Hauskreises in der Gemeinde und bringen uns zunehmend aktiv ein, ich besonders bei Männer-Draußen oder durch Predigten und Impulse, im Friedhofs Ausschuss und zukünftig eben auch im Kirchenvorstand. Ich wäre gern Vertreter der ganzen Gemeinde und nicht nur meines Dorfes und möchte gerne dazu beitragen, dass unsere Kirchgemeinde lebt und wächst. Daher freue mich über die Chance der Berufung!

Wer mehr über mich wissen möchte oder Anliegen bezüglich der Gemeinde hat, darf gerne auf mich zukommen.

*Jonathan Seidel*

## Herzliche Einladung

### Licht fürs Herz

17. August, 15-22 Uhr, Schlosspark Schlettau



fänge im Sommer und wir wollen dies in Gottes Hände geben und ihn um seinen Segen bitten. Herzliche Einladung!

*Sandra Barthel*

### Jahresplanung 2025

21. August, 19:30 Uhr im Pfarrhaus in Marbach

Herzliche Einladung zur nächsten Jahresplanung für unsere Kirchengemeinde. Am Mittwoch, dem 21. August wollen wir auf das vergangene Jahr zurückblicken. Außerdem wollen wir besprechen, wo wir 2025 Schwerpunkte setzen wollen. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung an dieser Sitzung. Jeder, der mitdenken möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

*Jörg Matthies*

### Gottesdienst zum Schulbeginn

11. August, 10:30 Uhr, Kirche Etzdorf

„Gute Fahrt!“ – Ein neuer Start – Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn  
Im Sommer starten unsere Schulanfänger in ihr erstes Schuljahr. Aber es gibt auch Andere, die neu starten: in eine neue Klasse, in einer neuen Schule, mit einer Ausbildung, mit einem Studium, eine neue Arbeitsstelle... Es gibt viele Neuan-

### Oase Gottesdienst



25. August, 10:00 Uhr, Kirche Etzdorf

Herzliche Einladung zum nächsten Oase-Gottesdienst. Wir treffen uns am 25. August, 10.00 Uhr in der Kirche in Etzdorf. Die Musik übernimmt die Band "Pipes".

### Gemeindeausfahrt

27. August ins Israelmuseum Reichenbach

Herzliche Einladung zu unserer Gemeindeausfahrt 2024! In diesem Jahr besuchen wir das Israelmuseum in Reichenbach im Vogtland. Außerdem erwarten uns eine Andacht in der Stadtkirche Greiz, eine Stadtrundfahrt in Greiz, Mittagessen, Kaffeetrinken und viele gute Begegnungen und Gespräche miteinander.

Am 27. August 2024 gegen 08:00 Uhr startet unser Bus. Die genauen Abfahrtsorte und -zeiten geben wir noch bekannt.

**Bitte melden Sie sich bis zum 10. August 2024 im Pfarramt Marbach (034322/43130) an.**

Die Kosten für die Fahrt betragen 77€. Enthalten im Preis sind die Fahrt mit dem Bus, Eintritte, das Mittagessen und das Kaffeetrinken. Bezahlen können Sie im Bus. Weitere Informationen kann ihnen Pfarrer Jörg Matthies geben.

*Ihr Pfarrer Jörg Matthies*

Wie schon zu den vergangenen Oase-Gottesdiensten beschäftigen wir uns mit den 10 Geboten. Dieses Mal steht das dritte Gebot nach der Zählung aus 2. Mose 20 im Mittelpunkt. Es geht um den Missbrauch des Namens Gottes, der uns durch dieses Gebot untersagt ist. Wir werden schauen, warum dieses Gebot Leben schützt, unser Miteinander und die Beziehung zu Gott. Für die Kinder bieten wir wieder einen Kindergottesdienst an. Nach dem Gottesdienst hoffen wir auf ein schönes Miteinander bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien. Kuchenspenden oder andere Beiträge dazu sind herzlich Willkommen. Vielen Dank dafür. Ich hoffe, wir sehen uns!

*Jörg Matthies*

### JG Wochenende

Hey du! Wir sind Clara und Lydia und übernehmen dieses Jahr die JG-Leitung. Wir würden uns sehr freuen, wenn du mal bei uns vorbeischauen würdest. Jeden Freitag treffen wir uns 18.30 Uhr im Gemeindehaus Marbach, um Lobpreis zu machen und ein Thema zu hören. Uns ist es wichtig, dass wir Gott in den JG Stunden besser kennenlernen und uns auch in der Gemeinschaft austauschen können. Nachher haben wir auch immer sehr viel Spaß beim Essen kochen oder Spielen. Also komm gern einfach mal vorbei!

*Lydia Andrä*

# Treffpunkt

## Kinder & Jugend



### Königskinder

#### ■ Christenlehre in Marbach

Freitag 14-tägig 16 Uhr  
im Pfarrhaus Marbach

**Termine: 16.08., 30.08., 13.09., 27.09.**

Kontakt: Sandra Barthel  
Telefon: 01578 7760977

#### für Roßwein

Mittwoch 15.30 – 16.45 Uhr

**14.08.** Christenlehrestart für ALLE Kinder

**5. + 6. Klasse: 21.08., 11.09.**, dann immer  
in der geraden KW

**1. – 4. Klasse: 28.08.**, dann immer in der  
ungeraden KW

(Christenlehrekinder werden bei Bedarf  
vom Schulhort in Roßwein abgeholt)

Kontakt: Sandra Barthel  
Telefon: 01578 7760977

#### ■ Konfirmanden

##### Konfirmandentag

Samstag, 07.09. 9-13 Uhr

im Haus Hoffnung, Pappendorf

Kontakt: Jörg Matthies,  
Tel. 0176 53670971

#### ■ Junge Gemeinde Gleisberg

Freitag in geraden Kalenderwochen  
19 Uhr im Gemeinderaum  
Kontakt: Selma Müller  
Tel.: 0179 4951834

#### ■ Junge Gemeinde Marbach

Freitag, 18.30 Uhr im Pfarrhaus Marbach  
Kontakt: Lydia Andrä,  
Tel. 017692614677

## Erwachsene & Senioren

#### ■ Mama-Kind-Kreis

Freitag 14-tägig ab 9 Uhr

**Termine: 09.08., 23.08., 06.09., 20.09.**

Kontakt & Infos:

Sara Langhof Tel. 0151 1819 6360  
Marlen Trinks Tel. 0176 5509 7971

#### ■ Frauendienst

##### Greifendorf

Di 13.08., 10.09. 14 Uhr im Gemein-  
deraum

##### Marbach

Di 17.09. 14 Uhr im Goldenen Anker

#### ■ Männerkreis

Mi 27.08. 14 Uhr in Hainichen

Mi 24.09. 14 Uhr in Greifendorf

## Haus- & Gebetskreise

#### ■ Hauskreis Schmalbach

Jeden 3. Freitag im Monat 19 Uhr bei Fam.  
Volkman in Schmalbach,  
Tel. 034322 12348

#### ■ Hauskreis Etzdorf/ Schlegel/ Moos- heim

Mi 18.30 Uhr nach Absprache, Kontakt:  
Sara Langhof, Tel. 0151 1819 6360

#### ■ Gebet für die Kirchgemeinde

Jeden Mittwoch 9 Uhr bei C. Andrä,  
Etzdorf, Am Steinbach 36  
Tel. 034322 666248

#### ■ Hausbibelkreis Kirche/LKG\*

Mi 14-tägig 20 Uhr  
bei Fam. Michael Andrä in Etzdorf  
Tel. 034322 666248 (Christina Andrä)  
oder 034322 70030 (Juliane Volkman)  
\*Landeskirchliche Gemeinschaft

#### ■ Bibelstunde

Jeden 4. Montag im Monat 17 Uhr  
im Kirchgemeindehaus Gleisberg

#### ■ Gebet für den Frieden

Jeden Donnerstag 18 Uhr im Büro bei Pfr.  
Jörg Matthies, Marbach

## Musikalische Kreise

#### ■ Flötenkreis

Di 17.30 Uhr in Gleisberg  
Angelika Schaffrin, Tel. 0172 5893 750

#### ■ Posaunenchor

Do 19.30 Uhr im Gemeinderaum Etzdorf  
Frieder Lomtscher, Tel. 01522 4220863

#### ■ Chor

Do 19:30 Uhr im Pfarrhaus Marbach  
Angelika Schaffrin, Tel. 0172 5893 750

#### ■ MontagsChor

**Termine: 12.08., 26.08., 09.09., 23.09.**  
19 Uhr im Gemeinderaum Etzdorf  
Christian Trinks, mc-trinks@gmx.de

## Kulturtipps zusammengetragen von S. Hoffmann

### Montag, 5. & 21. August 19:00 Uhr

Vor der Landtagswahl: Der Landesbischof im Gespräch mit Spitzenkandidatinnen und -kandidaten

Volkshochschule Dresden  
Annenstraße 10 01067 Dresden  
Um Anmeldung wird gebeten.

### Samstag, 17. August, 19:00 Uhr

The Gregorians Voices  
Klosterpark Altzella

### Samstag, 24. August, 16:00 Uhr

FAMILIENKONZERT: DIE SCHÖPFUNG  
Dom  
Untermarkt 1 09599 Freiberg

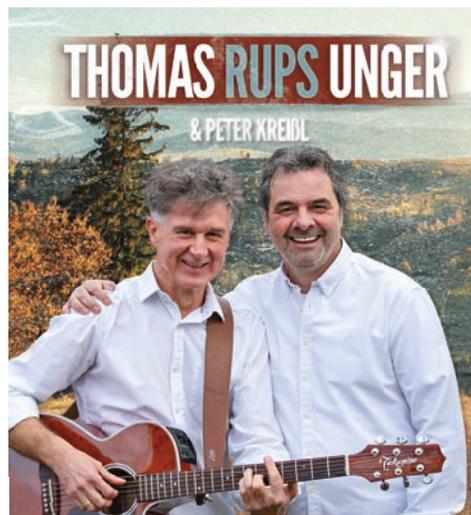
### Samstag, 24. August, 20:00 Uhr

DIE SCHÖPFUNG Joseph Haydn  
Dom  
Untermarkt 1 09599 Freiberg

### Freitag, 6. September, 19:30 Uhr

PROMISE Jugendgottesdienst  
Jakobikirche  
Dresdner Str. 1 09599 Freiberg

### Sonntag, 1. September, 17 Uhr



### Sonntag, 1.9.24 17 Uhr Kirche Greifendorf

**Eintritt frei**

Um eine angemessene Spende zur Kostendeckung wird gebeten.

Am Sonntag, 1. September findet um 17 Uhr ein Konzert mit Thomas „Rups“ Unger und Peter Kreißl in der Greifendorfer Kirche statt.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine angemessene Spende zur Kostendeckung.

### Mittwoch, 25. September, 19:30-20:30 Uhr

Konzert Freiberger Blechbläserensemble  
Petrikerche  
Petriplatz 09599 Freiberg

## Jubilare im August - September 2024

Liesa Schober, Etzdorf	95	Dieter Siebert, Greifendorf	83
Johannes Müller, Gersdorf	94	Bärbel Seifert, Böhrigen	83
Christa Born, Arnsdorf	90	Lothar Mixdorf, Marbach	83
Gotthard Neumann, Greifendorf	90	Verena Arnold, Marbach	82
Heinz Friedrich, Etzdorf	87	Sieglinde Simon, Gleisberg	81
Edith Mahn, Gleisberg	87	Brigitte Welsch, Arnsdorf	80
Hannelore Kott, Marbach	87	Monika Dutschko, Böhrigen	80
Waltraud Lindner, Gleisberg	86	Martina Tzschoppe, Böhrigen	75
Herbert Winkler, Etzdorf	86	Klaus Leutritz, Marbach	70
Jürgen Welsch, Etzdorf	86	Angelika Großmann, Marbach	70
Isolde Kirchhoff, Böhrigen	85	Gunter Preiß, Schmalbach	70
Hildegard Sahn, Marbach	85	Ilona Teichmann, Greifendorf	70
Dieter Petzsch, Bodenbach	85	Ulrich Haupt, Moosheim	70
Margitta Köhler, Marbach	84	Bodo Volland, Marbach	65
Gertrud Neumann, Greifendorf	84	Hartmut Weigold, Moosheim	65
Heinz Flegel, Marbach	84	Rosemarie Schröder, Marbach	65
Gisela Boden, Marbach	83	Gina Grünert, Marbach	60
Margret Seidler, Bodenbach	83	Birgit Höppner-Böhme, Etzdorf	60
Edeltraud Richter, Moosheim	83	Jens Kemter, Greifendorf	60

*Gottes Segen zum Geburtstag!*

## Heimgerufen wurden

Frau Elfriede Belka geb. Helm aus Roßwein früher Gleisberg, im Alter von 92 Jahren  
Herr Heinz Pöhlich aus Marbach, im Alter von 85 Jahren  
Herr Gottfried Götze aus Marbach, im Alter von 86 Jahren

## Zur Eisernen Hochzeit eingesegnet wurden

Helmut Lesch und Irma Lesch geb. Ziegs aus Marbach

	Etzdorf	Gleisberg	Greifendorf	Marbach	Kollekte
<b>4. August</b> 10. So. nach Trinitatis	<b>10:30 Uhr</b>			<b>09:00 Uhr</b> 	Evangelische Schulen
<b>11. August</b> 11. So. nach Trinitatis	<b>10:30 Uhr</b> Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn	<b>09:00 Uhr</b> 			Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
<b>18. August</b> 12. So. nach Trinitatis			<b>09:00 Uhr</b>	<b>10:30 Uhr</b>  	Diakonie Sachsen
<b>25. August</b> 13. So. nach Trinitatis	<b>10:00 Uhr</b>   	<b>10:30 Uhr</b> 			Eigene Gemeinde
<b>1. September</b> 14. So. nach Trinitatis			<b>09:00 Uhr</b>	<b>10:30 Uhr</b>  	Eigene Gemeinde
<b>8. September</b> 15. So. nach Trinitatis			<b>10:30 Uhr</b> Gottesdienst im Steinbruch Greifendorf		Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche
<b>15. September</b> 16. So. nach Trinitatis	<b>09:00 Uhr</b> 	<b>10:00 Uhr</b> Familiengottesdienst zum Erntedankfest		<b>10:30 Uhr</b> 	Eigene Gemeinde
<b>22. September</b> 17. So. nach Trinitatis	<b>09:00 Uhr</b>  Erntedankfest				Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen, Erwachsenenbildung, Tagungsarbeit
<b>29. September</b> 18. So. nach Trinitatis		<b>09:00 Uhr</b> 	<b>10:30 Uhr</b>  Erntedankfest 	<b>09:00 Uhr</b>  Erntedankfest	Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke
<b>6. Oktober</b> 19. So. nach Trinitatis	<b>10:30 Uhr</b>  				Eigene Gemeinde

KIRCHENKAFFEE



KINDERGOTTESDIENST



ABENDMAHL





## Rückblende

JUBELKONFIRMATION AM 26. MAI IN GREIFENDORF



Am Sonntag Trinitatis feierten wir Jubelkonfirmation in der Greifendorfer Kirche mit 20 Jubilaren. Die Jahrgänge 25-75 waren alle vertreten.

Bei herrlichem Sonnenschein wurde sich schon vor dem Gottesdienst auf dem Friedhof ausgetauscht. Man hatte sich ja so lange nicht gesehen. Nach dem Gottesdienst hieß es „Bitte recht freundlich“. Fotograf Hanisch machte ein Erinnerungsgruppenfoto, was jedem zugeschickt

wurde, der es haben wollte. Nun ging es zum Mittagessen in die Kutscherstube nach Arnsdorf und wem es dann noch zeitlich möglich war, der ließ sich zu Kaffee und Kuchen in den Gemeindesaal einladen. Ausgiebige Gespräche ließen den Nachmittag schnell vergehen und beim Verabschieden bekamen wir Worte des Dankes für den schönen Tag.

*Brigitte Harzbecher*



KONFIRMATION AM 02. JUNI IN ETZDORF



**Noch mehr Fotos aus dem Gemeindeleben finden Sie im Webalbum:**  
[www.marienkirchgemeinde.de/webalbum](http://www.marienkirchgemeinde.de/webalbum)

## Einfach nur mal Danke sagen...

Paul wollte einfach nur mal Danke sagen. Aber wem? Das war gar nicht so einfach. Als Paul in der Bäckerei ein Brot kaufte, sagte er zur Verkäuferin: „Danke für das Brot.“ Die Verkäuferin antwortete: „Danke nicht mir. Ich habe das Brot nur aufbewahrt, bis du es gekauft hast. Du musst dem danken, der mir das Brot gebracht hat.“ Darum sagte Paul „Danke“ zum Fahrer der Bäckerei. Der Fahrer sprach: „Danke nicht mir. Ich habe das Brot nur in meinem Wagen hierhergebracht. Du musst der Bäckerin danken, die das Brot gebacken hat.“ Darum sagte Paul „Danke“ zur Bäckerin. Aber die Bäckerin entgegnete ihm: „Danke nicht mir. Ich habe nur das Brot aus Mehl gebacken. Du musst dem danken, der mir das Mehl gegeben hat.“ Darum sagte Paul „Danke“ zum Müller. Der Müller sagte: „Danke nicht mir. Ich habe nur das Mehl aus den Weizenkörnern gemahlen. Du musst dem danken, der mir das Korn gegeben hat.“ Darum sagte Paul „Danke“ zum Bauern. Der Bauer antwortete: „Danke nicht mir. Ich habe das Korn nur gesät und geerntet. Du musst denen danken, aus denen das Korn gewachsen ist.“ Darum sagte Paul „Danke“ zu der Erde, dem Regen und der Sonne. Und sie sagten: „Danke nicht uns. Du musst dem danken, der uns gemacht hat.“ Darum sagte Paul „Danke“ zu Gott. Und Paul betete: „Danke, Gott für die Erde, den Regen und die Sonne und für den Samen, der wächst, und für den Bauern. Danke für den Müller und die Bäckerin. Danke, Gott, für den Fahrer und die Verkäuferin. Danke, Gott, für das Brot. Amen.“

*Gefunden beim Ev. Pfarramt Gussenstadt*



## PSALM 136 (IN AUSZÜGEN) – DER GROßE LOBPREIS – GOTTES GÜTE

## BASIS BIBEL

Dankt dem HERRN, denn er ist gut!  
 Ja, für immer bleibt seine Güte bestehen.  
 Dankt dem Herrn, der über allen Herren steht!  
 Ja, für immer bleibt seine Güte bestehen.  
 Er allein tut große Wunder.  
 Ja, für immer bleibt seine Güte bestehen.  
 Er hat den Himmel kunstvoll ausgespannt.  
 Ja, für immer bleibt seine Güte bestehen.  
 Er hat die Erde über dem Wasser festgemacht.  
 Ja, für immer bleibt seine Güte bestehen.  
 Er hat die großen Lichter geschaffen.  
 Ja, für immer bleibt seine Güte bestehen.  
 Die Sonne – sie herrscht über den Tag.  
 Ja, für immer bleibt seine Güte bestehen.  
 Mond und Sterne – sie herrschen über die Nacht.  
 Ja, für immer bleibt seine Güte bestehen.  
 Mensch und Tier versorgt er mit Nahrung.  
 Ja, für immer bleibt seine Güte bestehen.  
 Dankt ihm, dem Gott des Himmels!  
 Ja, für immer bleibt seine Güte bestehen.



**NIEMALS,**  
 so lange die Erde besteht,

werden **Aussaat und Ernte,**  
 Kälte und Hitze, Sommer und Winter,  
**Tag und Nacht** aufhören.

1. MOSE 8,22

## BUCHTIPP FÜR KINDER



Das Megabuch - Bibelgeschichten: Das Neue Testament  
Deutsche Bibelgesellschaft, 144 S. geb.  
22,95 €

Die Bibel einmal anders: Mit Geschichten, Escape Game-Rätseln und knallbunten Illustrationen. Was hat die Geburt Jesu mit Weihnachten zu tun? Wer war Herodes? Und was hat Jesus in seinem Leben eigentlich so alles bewirkt? Mit diesem Mitmach-Buch zur Bibel können Kinder ab acht Jahre spielerisch auf Spurensuche gehen. Witzige Rätsel, spannende Spiele und überraschende Infos regen dazu an, die Lebensgeschichte Jesu von seiner Geburt über seine Wunder bis zu seiner Auferstehung zu erforschen. So können sie die

Geschichten und Erzählungen aus dem Neuen Testament auf ganz neue Weise entdecken. Wunder, Gleichnisse und das JTeam: Leben und Wirken Jesu spannend verpackt Spiele, Gitterrätsel und vieles mehr: ein biblisches Rätsel und Mitmachbuch- Was wäre, wenn? Jesus und seine Jünger bei Instagram, TikTok und Co. Für Kinder ab 8: Sachwissen zum christlichen Glauben und Bibelgeschichten, Spannender als jede Kinderbibel: Ein cooles Geschenk, um den Glauben zu entdecken. Jesus als Influencer: Was wäre, wenn Jesus heute unter uns leben würde? Das Leben Jesu klingt ziemlich verrückt: In einem Stall geboren, während die Eltern auf der Flucht sind, und zur Geburt erscheinen plötzlich fremde Könige mit kostbaren Geschenken. Dann kann er noch Wasser in Wein verwandeln, Blinde sehend machen und sogar Tote auferwecken. Und nach seinem eigenen Tod erhebt er sich aus dem Grab auf und fährt in den Himmel auf. Wie würden die Medien heute über Jesus berichten? Könnte man aus seinem Leben ein Computerspiel machen? Das außergewöhnlich illustrierte Kinderbuch der Deutschen Bibelgesellschaft geht genau diesen Fragen nach und nimmt ihre jungen Leser mit auf eine spannende Reise durch das Leben Jesu. Kommt mit und spielt und rätselt euch durch das Wirken Jesu von seiner Geburt bis zu seiner Auferstehung!

Onlineshop: [lomtcherbuch.de](http://lomtcherbuch.de)



"Stundenplan", vertauschte Tage, "Schlafen", Zollstock, Spülbürste

## Schulanfang

## CHRISTENLEHRE IM NEUEN SCHULJAHR

Liebe Kinder, das neue Schuljahr startet und wir freuen uns auf ein neues Königskinder- und Christenlehrejahr. Es wird im neuen Schuljahr Gruppen in Marbach und in Roßwein geben. Wo ihr kommen möchtet, ist euch überlassen – Herzliche Einladung. Wir werden gemeinsam singen und beten, Gott loben, Geschichten hören und diesen mit viel Freude auf ganz verschiedene Art auf den Grund gehen.



## FAMILIENKIRCHE IN ROSSWEIN

**18. August:** Du Zählst!

Mit Einsegnung der Schulanfänger

**8. September:** Nur einer sagt „Danke“

Beginn jeweils **10 Uhr** in der Kirche in Roßwein, im Anschluss Familienbrunch. Wir freuen uns auf dich und deine ganze Familie!

in Marbach freuen sich Christina, Eva, Elisabeth und Sandra/ in Roßwein Sandra



## Königskinder

**CHRISTENLEHRE IN MARBACH**  
Freitag, 16.08., 30.08., 13.09., 27.09.

16 Uhr

Sandra Barthel & Team

**CHRISTENLEHRE IN ROSSWEIN**  
mittwochs 15.30 – 16.45 Uhr

**14.08.** Christenlehrestart für ALLE Kinder

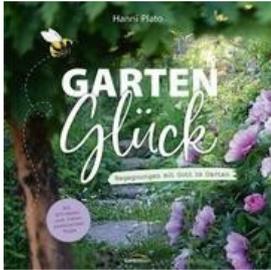
**5. + 6. Klasse: 21.08., 11.09.**, dann immer in der geraden KW

**1. – 4. Klasse: 28.08.**, dann immer in der ungeraden KW

(Christenlehrekinder werden bei Bedarf vom Schulhort in Roßwein abgeholt)

## Buchtip

### Begegnungen mit Gott im Garten



von Hanni Plato,  
Gerth Medien  
224 S.,  
geb. 25,00 €

zen, Beschneiden und Wässern - im Garten und auch im eigenen Leben. Hanni Plato nimmt dich mit durch das Gartenjahr und stellt dir 200 Pflanzen vor, von denen viele bienenfreundlich, pflegeleicht und trockenheitsresistent sind. Die schönen Illustrationen und zahlreichen Fotos machen Lust, Neues auszuprobieren. Darüber hinaus gibt es viele praktische Tipps für die Gestaltung deines Gartens, leckere Rezepte und einfache DIY-Ideen. Egal, ob du einen eigenen Garten hast oder erst davon träumst - hier findest du Ideen rund um die Welt der Pflanzen und Inspiration, wie du Gott im Garten begegnen kannst.

*Ute Lomtscher*

Onlineshop: lomtscherbuch.de

Dieses liebevoll gestaltete Buch ist eine einzigartige Kombination aus 52 Andachten, in denen biblische Themen rundum den Garten aufgegriffen werden, und einem bunten Potpourri aus Informationen zu allem, was das Gärtnerherz erfreut. Du erfährst, wie du Hummelköniginnen retten kannst und was die Wolfsmilch so bissig macht. Außerdem lernst du die Trockenhelden, Vagabunden und Dramaqueens der Pflanzenwelt kennen und erfährst mehr über das richtige Pflanz-

## Impressum

### Herausgeber:

Ev.-Luth. Pfarramt der Marienkirchgemeinde im Striegistal, Pfr. Jörg Matthies (v. i. S. d. P.) erscheint 2-monatlich

**Redaktion:** Pfr. Jörg Matthies (JM), Steffen Hoffmann (StH), Susanne Hoffmann (SuH), Katrin Pöhlich (KP), Kinderkirchenbote: Sandra Barthel

**Gestaltung, Satz:** Salome Volkmann **Druck:** Riedel Verlag & Druck KG Lichtenau

**Auflage:** 900 Stück

Artikel oder Informationen bitte im Pfarramt abgeben oder per E-Mail an [kirchenbote@marienkirchgemeinde.de](mailto:kirchenbote@marienkirchgemeinde.de) schicken. (Fotos und Grafiken bitte separat und unbearbeitet!)

Redaktionsschluss für Oktober - November 2024: 10.09.2024



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

[www.marienkirchgemeinde.de](http://www.marienkirchgemeinde.de) | Tel. 034322 43130

Pfarrer Jörg Matthies	Hauptstr. 130 09661 Marbach	Tel.: 034322 43130 0176 5367 0971	joerg.matthies@evlks.de
Pfarramt Marbach	Hauptstr. 130 09661 Marbach	Tel.: 034322 43130 Fax: 034322 13135	kg.marbach@evlks.de
Susanne Röder Kantorin	Am Schulberg 2 04736 Waldheim	Tel.: 034327 66301	susanne-roeder@gmx.de
Sandra Barthel Gemeindepädagogin		Tel.: 01578 7760977	sandra.barthel@evlks.de

### Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro

Marbach Hauptstr. 130	Dienstag	10:00-12:00 Uhr 16:00-18:00 Uhr	Tel.: 034322 43130 Mobil: 0152 3675 0543 Fax: 034322 13135
	Mittwoch	10:00-12:00 Uhr	
Greifendorf	1. Mittwoch	17:00-18:00 Uhr	antje.gruendig@evlks.de
Etzdorf	2. Mittwoch	17:00-18:00 Uhr	
Marbach	3.+4. Mittwoch	17:00-18:00 Uhr	
Gleisberg Chorener Str. 4	jeden 1. Montag im Monat	17:00-18:00 Uhr	Herr Peschel Tel.: 034322 42389

### Bankverbindung

Marienkirchgemeinde im Striegistal	IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66 BIC: SOLADES1MEI	Sparkasse Meißen
---------------------------------------	---	------------------

### Kirchenvorstandsvorsitzender / Ortsausschüsse

Kontakt Kirchenvorstand	kirchenvorstand@marienkirchgemeinde.de		
KV Vorsitzender	Pfr. Jörg Matthies	Tel.: 034322 43130	joerg.matthies@evlks.de
Stellvertr. KV-Vorsitzender	Carsten Bittmann	Tel.: 037207 658828	elcabi@mail.de
OA Etzdorf	Frank Knappe	Tel.: 034322 12255	
OA Gleisberg	Falk Arnold	Tel.: 034322 45539	
OA Marbach	Marko Roscher	Tel.: 0152 22026666	hmroscher@gmx.de
OA Greifendorf	Carsten Bittmann	Tel.: 037207 658828	elcabi@mail.de

**Monatsspruch August:  
Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.  
Psalm 147,3**

„Ein Herz kann man nicht reparieren. Ist es einmal entzwei, dann ist alles vorbei“ – mit markiger Stimme singt Udo Lindenberg vom Leben, vom Lieben und von zerbrochenen Herzen. Zeile für Zeile liefert er den Nachweis, dass so ein Herz keine zweite Chance im Leben erhält.

Natürlich: Zerbrochene Herzen kommen im Leben vor – Trauer, Enttäuschung, Unrecht, Gewalt, Missbrauch und vieles mehr können solange am Herzen ziehen, bis erste Risse entstehen und es schlimmstenfalls auseinanderbricht. Es dauert, bis das wieder heilen kann, manchmal viele Jahre, mitunter ein Leben lang. Spuren bleiben zurück, auch später noch ein leichtes Ziehen am längst geheilten Herzen, manchmal reißen auch alte Herzenswunden wieder auf.

Die Heilmethoden für zerbrochene Herzen sind ganz unterschiedlich – Glück und Zufriedenheit sind wie Balsam für das verletzte Herz, gute Freunde und die Familie können wie ein kleines Ärzte-Team das Herz heilen, Achtsamkeit und eine bewusste Lebenshaltung sind wichtig für eine gute Nachsorge.

Auch in der Bibel spielt das Herz eine Rolle. Hier wird meist ein Gefühl damit beschrieben: da kann das Herz weinen oder vor Freude überfließen, es hängt jemand sein Herz an etwas oder tut es von Herzen gern, von ganzem Herzen wird geglaubt oder das Herz ist verstockt. Ganz verschiedene Herzensbilder bringen hier ganz verschiedene Gemütslagen zum Ausdruck.

Im Psalm 147 bekomme ich die Gewissheit, dass Gott zerbrochene Herzen heilen kann und Herzenswunden verbindet. In seiner Liebe und Güte wendet er sich mir zu, erkennt die Brüche in meinem Herzen und weiß genau, was es für eine gute Heilung benötigt. Viele haben das schon so erfahren können: ein Gebet, ein Bibelvers, eine Liedzeile können wie eine erste Hilfe für zerbrochene Herzen sein. Vor allem aber kann ich darauf vertrauen, dass Gott mein Herz sieht und sich liebevoll darum kümmert, wenn es traurig oder gar zerbrochen ist.

Beim Lied von Udo Lindenberg denke ich deshalb die ganze Zeit: So ein Quatsch, natürlich lassen sich Herzen reparieren – es gibt dafür Heilungswege. Am Ende heißt es dann im Lied: „Ein Herz, das kann man reparieren. Und geht's mal entzwei, ist es längst nicht vorbei.“ Ich nicke zustimmend und füge noch hinzu: „Denn Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden!“

*Ihr Pfarrer Heiko Jadatz*

